

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

2-komponentiger Epoxidharzkleber zur Verklebung von Sika CarboDur®



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierter, 2-komponentiger, lösemittelfreier, thixotroper Klebemörtel. Systemklebstoff für die Verklebung von Sika® CarboDur® CFK-Lamellen.

ANWENDUNG

Sikadur®-30 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Für das kraftschlüssige Verkleben von:

- Sika CarboDur® / Sika® CarboShear- CFK-Lamellen auf Beton, Mauerwerk und Holz
- Stahllamellen auf Beton

VORTEILE

- Sehr gute Misch- und Verarbeitbarkeit
- Kein Primer erforderlich
- Hohe Kriechbeständigkeit unter Dauerlast
- Sehr gute Haftung auf Beton, Mauerwerk, Stein, Stahl, Gusseisen, Aluminium, Holz und Sika CarboDur® Lamellen
- Aushärtung wird durch Feuchtigkeit nicht beeinträchtigt
- Hohe mechanische Festigkeiten
- Standfest an vertikalen Flächen sowie über Kopf
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (für Mischkontrolle)
- Hohe mechanische Früh- und Endfestigkeiten
- Hohe Abrasions- und Stoßfestigkeit
- Undurchlässig gegenüber Flüssigkeiten und Wasserdampf

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft nach EN 1504-4

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxidharz	
Lieferform	Vordosierte Einweggebinde	6 kg (Komp. A + B)
	Nicht vordosierte Großgebinde	Komp. A 30 kg Eimer Komp. B 10 kg Eimer
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C trocken lagern. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.	

Farbe	Komponente A	weiß
	Komponente B	schwarz
	Mischung (Komp. A + B)	hellgrau

Dichte ~ 1,65 kg/Liter (Komponenten A+B gemischt) (bei +23 °C)

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Aushärtezeit	bei +10 °C	bei +35 °C	(EN 196)
	12 Stunden	-	~ 85 MPa	
	1 Tag	~ 55 MPa	~ 90 MPa	
	3 Tage	~ 70 MPa	~ 90 MPa	
	7 Tage	~ 75 MPa	~ 90 MPa	

E-Modul unter Druck ~ 9 600 MPa (bei +23 °C) (ASTM D 695)

Zugfestigkeit	Aushärtezeit	bei +15 °C	bei +35 °C	(EN ISO 527-3)
	1 Tag	~ 20 MPa	~ 26 MPa	
	3 Tage	~ 23 MPa	~ 27 MPa	
	7 Tage	~ 26 MPa	~ 29 MPa	

E-Modul unter Zugkraft ~ 11 200 MPa (+23 °C) (ISO 527)

Scherfestigkeit	Aushärtezeit	bei +15 °C	bei +23 °C	bei +35 °C	(FIP 5.15)
	1 Tag	~ 4 MPa	-	~ 17 MPa	
	3 Tage	~ 15 MPa	-	~ 18 MPa	
	7 Tage	~ 16 MPa	~ 18 MPa	~ 18 MPa	

Haftzugfestigkeit	Aushärtezeit	Untergrund	Temperatur	Haftfestigkeit	(EN 1542, EN 12188)
	7 Tage	Beton, trocken	+23 °C	> 4 MPa*	
	7 Tage	Stahl	+23 °C	> 21 MPa	

* 100 % Betonbruch

Schwindverhalten ~ 0,04 % (FIP)

Thermischer Ausdehnungskoeffizient $2,5 \cdot 10^{-5}$ per °C (Temperaturbereich: -20 °C bis +40 °C) (EN 1770)

Einsatztemperatur -40 °C bis +45 °C (nach Aushärtung bei +23 °C)

Glasumwandlungstemperatur	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur	Glasübergangstemperatur (EN 12614)
	30 Tage	+30 °C	T_g +52 °C

Formbeständigkeitstemperatur (HDT)	Aushärtezeit	Aushärtetemperatur	Formbeständigkeitstemperatur (ASTM D 648) (HDT)
	3 Stunden	+80 °C	+53 °C
	6 Stunden	+60 °C	+53 °C
	7 Tage	+35 °C	+53 °C
	7 Tage	+10 °C	+36 °C

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 3 : 1 Gewichts- oder Volumenteile Wenn nicht ganze Gebinde angemischt werden, muss das genaue Mischverhältnis durch exaktes Abwiegen und Dosieren der einzelnen Komponenten sichergestellt werden.		
Verbrauch	~ 1,65 kg/m ² /mm Schichtdicke Der Verbrauch zur Verklebung von Sika CarboDur®-Lamellen ist aus dem entsprechenden Produktdatenblatt zu entnehmen.		
Schichtdicke	Maximal 30 mm Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig.		
Standvermögen	Auf vertikalen Flächen standfest bei 3-5 mm Schichtdicke bei +35 °C (FIP)		
Materialtemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Lufttemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Taupunkt	Auf Kondenswasserbildung achten! Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung von Sikadur®-30 mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen!		
Untergrundtemperatur	Mindestens +8 °C / Maximal +35 °C		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 % CM-Feuchte (gemessen in 2 cm Tiefe) Untergrund muss trocken oder mattfeucht sein (kein stehendes Wasser). Klebmörtel gut mit Spachtel/Bürste in den Untergrund einarbeiten.		
Topfzeit	Temperatur	Topfzeit	Offenzeit (EN ISO 9514)
	+8 °C	~ 120 Minuten	~ 150 Minuten
	+20 °C	~ 90 Minuten	~ 110 Minuten
	+35 °C	~ 20 Minuten	~ 50 Minuten
Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Sie ist kürzer, je höher die Temperaturen sind und je größer die gemischte Menge ist. Um längere Offenzeiten bei hohen Temperaturen zu erreichen, die Komponenten in Portionen aufteilen. Eine andere Methode ist, die einzelnen Komp. A und Komp. B vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).			

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Bemessung hat durch einen qualifizierten Ingenieur für Tragwerksverstärkung zu erfolgen.
- Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmaß auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

MISCHEN

Vordosierte Einweggebinde

Komp. A und Komp. B mindestens für 3 Minuten mit elektrischem Handrührgerät niedertourig mischen (max. 300 U/Min.), bis die Masse eine gleichmäßig graue Farbe aufweist. Anschließend das gemischte Material in einen sauberen Behälter leeren (umtopfen) und nochmals für ca. 1 Minute rühren. Niedertourig mischen, um Luftzufuhr zu vermeiden. Nur so viel mischen, wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

Teilmengen:

Material in den einzelnen Gebinden gut aufrühren. Komponenten im richtigen Verhältnis dosieren und analog dem vordosierten Einweggebinde in geeignetem Gefäß mischen.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Gemäß Verarbeitungsanleitung für Sika CarboDur® / Sika® CarboShear L Lamellen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Colma Reiniger waschen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23

A-6700 Bludenz

Tel: 05 0610 0

Fax: 05 0610 1901

www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-30

Oktober 2022, Version 04.01

020206040010000001

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sikadur-30-de-AT-(10-2022)-4-1.pdf